

Zu TOP 5.4



Stadt Wuppertal – Gebäudemanagement – 42269 Wuppertal (Postanschrift)

Müngstener Str. 10
42285 Wuppertal

Herrn Bezirksbürgermeister
Michael von Wenczowsky
Bezirksvertretung Cronenberg
Rathausplatz 4
42349 Wuppertal

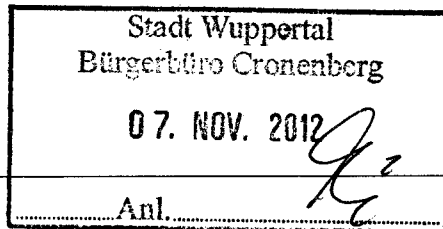
Es informiert Sie
Herr Dr. Flunkert
Telefon (0202)
563-6842

Zimmer
435
Fax (0202)
563-8548

E-Mail
hans.Flunkert@gmw.wuppertal.de

Sprechzeiten
Nach Vereinbarung
Zeichen und Datum Ihres Schreibens

Zeichen und Datum meines Schreibens
GMW /BL / 06.11.2012/Hi



Sehr geehrter Herr von Wenczowsky,

das Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal hat in Abstimmung mit dem Vertreter des Oberbürgermeisters in der Bezirksvertretung Cronenberg die Aufgabe übernommen, die Antworten bezüglich der Anfrage der Grünen zur Hauptschule Cronenberg in der Berghauser Straße zu koordinieren.

Naturgemäß ist die Beantwortung der in der Anfrage aufgeworfenen Fragen mit einer Fülle von Detailthemen verwoben, so dass sie zum jetzigen Zeitpunkt seriös noch nicht abschließend und endgültig zu klären sind.

Nichtsdestotrotz möchte ich Ihnen zum heutigen Zeitpunkt eine Zwischeninformation zukommen lassen.

Zu Frage 1.)

Welche Pläne hat die Verwaltung mit der ehemaligen Hauptschule Cronenberg? Soll das Grundstück verkauft werden um Platz für Neubauten zu machen und gibt es zum jetzigen Zeitpunkt seriöse Interessenten?

Bekanntermaßen nutzt das Berufskolleg Haspel mit rund 300 Schülern vorübergehend das Gebäude an der Berghauser Straße. Angedacht sind in Abhängigkeit des Baufortschritts am Haspel, zwischen zwei und drei Jahren Nutzung durch das Berufskolleg.

Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es keine Bemühungen durch das GMW oder andere städtische Stellen das Gebäude zu vermarkten, es gibt auch keinen Interessenten.

Grundsätzlich gilt jedoch die Vorgabe der Bezirksregierung Immobilien die von der Stadt nicht mehr gebraucht werden zu veräußern und den Erlös zur Konsolidierung des Haushaltes zu nutzen. Fraglich ist jedoch die Fungibilität dieses Objektes generell, sodass auch in Zukunft kommunale Nutzungen in Frage kommen.

Zu Frage 2.)

Vor dem Hintergrund der Mietkosten und Betriebskosten von 43.000.- Euro im Jahr für das Bürgerbüro in Cronenberg, das nur an zwei halben Tagen in der Woche geöffnet ist und in der seit mehreren Jahren ab dem 01.06.2005 bis zum 30.06.2008 eine Fläche von 81,7 m² nicht genutzt wurde und seit dem 01.07.2008 stehen bis heute 63,7 m² leer, fragt die Fraktion von Bündnis 90/ Die Grünen ob es nicht wirtschaftlich und finanzpolitisch in diesen Zeiten sinnvoller wäre Stadtbibliothek und Bürgerbüro zusammen zu legen am Standort Berghauser Straße?

Wird mit dem Ziel geklärt dem Antrag zu folgen. Zu klären ist die baurechtliche Genehmigung, der Stellplatzfrage und die Übernahme von Umbaukosten. Des Weiteren ist der bestehende Mietvertrag zu kündigen.

Zu Frage 3.)

Hält die Verwaltung die Überlegungen der Cronenberger Sportvereine für den Standort einer Dreifachsporthalle in Cronenberg die Fläche der Hauptschule Berghauser Straße zu nutzen bauordnungsrechtlich für darstellbar?

Im Rahmen einer noch nicht abgeschlossenen Machbarkeitsstudie (durch das GMW durchgeführt) ist als erstes Ergebnis die grundsätzliche Realisierungsmöglichkeit festzuhalten. Die zu errichtende Kubatur passt auf das Grundstück.

Noch nicht geklärt sind die baurechtlichen Belange. (B-Plan, Stellplätze und Baugenehmigungsfähigkeit)

Nach Auffassung des GMW wäre eine Errichtung der Sporthalle Cronenberg auf diesem Gelände sicherlich sinnvoll, wenn das Schulgebäude weiter in städtischer Nutzung verbleibt, da sowohl die technische Infrastruktur als auch die baulichen Gegebenheiten eine gute und schnelle Realisierung des Bauwerks möglich erscheinen lassen.

Zu Frage 4.)

Hält die Verwaltung es im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung über 2014 hinaus für möglich die dringend benötigte Sporthalle an diesem Standort zu realisieren und würde sie dieses Projekt unterstützen?

Gemäß Beschluss des Rates zur Reihenfolge der Bauvorhaben zur Errichtung neuer Sporthallen in Wuppertal ist vorgesehen nach der Errichtung der Sporthalle Langerfeld eine Sporthalle in Cronenberg zu errichten.

Die Finanzierung ist Gegenstand der Finanzberatungen zum Haushalt 2014.

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Hans-Uwe Flunkert